

INHALT

ERSTER TEIL: FRÜHZEIT UND KIEVER REICH

Einleitung und geographische Voraussetzungen	I
Der Gegenstand 1	
Erforschung und Darstellung 4	
Der Schauplatz 14	
Die Landnahme	18
Die Vorbevölkerung 18	
Die ostslavische Landnahme 21	
Die Nachbarn 29	
Die Staatsbildung	34
Die Überlieferung 34	
Der Name ›Ruś‹ 38	
Der Streit zwischen Normannisten und Antinormannisten 41	
Das erste Jahrhundert russischer Staatsgeschichte 42	
Die territoriale Vereinigung der ›ganzen Ruś‹ 42	
Die Verträge mit den Griechen 44	
Innere Konsolidierung 46	
Äußere Machtentfaltung 49	
Die Christianisierung	54
Vorgeschichte 54	
Der Taufakt 58	
Der Aufbau der Kirche und die Verchristlichung Rußlands 61	
Stadt und Land	68
Die wirtschaftliche und soziale Entwicklung 69	
Das altrussische Recht 77	
Die politische und gesellschaftliche Organisation 80	
Die Blütezeit des Kiever Reiches von Vladimir dem Heiligen bis Vladimir Monomach († 1125)	84
Die beiden ersten christlichen ›Großfürsten‹ 84	
Das Triumvirat der Jaroslav-Söhne 93	
Der letzte Höhepunkt unter Vladimir Monomach 98	
Niedergang und Zerfall des Kiever Reiches	101
Das Schicksal des Kiever Großfürstentums 101	
Der Südwesten 106	
Der Nordosten 111	
Der Mongolensturm	121
Das Vorspiel an der Kalka 122	
Die Katastrophe 124	
Aleksandr Nevskij 127	
Daniil von Galizien-Wolhynien 133	

ZWEITER TEIL: DER MOSKAUER STAAT

Die Zeit der unmittelbaren Tatarenherrschaft	136
Politische Auflösung	136
Wirtschaftliche und soziale Entwicklung	142
Die geistige und kulturelle Entwicklung in der ersten Phase des ›Tatarenjochs‹	152
Der Aufstieg Moskaus	154
Die Stadt und das Teilfürstentum Moskau	154
Der Kampf um das Großfürstentum zwischen Moskau und Tvér	157
Die Festigung der Moskauer Machtstellung	161
Bewährung in veränderter Lage	164
Rückschläge. Übergewicht Litauens und Machtkampf innerhalb der Moskauer Votčina	175
Tataren und Litauer	175
Der Konflikt innerhalb der Moskauer Dynastie	179
Der eigene Weg der russischen Kirche. Geistesleben und Kultur	187
Die Sammlung des russischen Landes durch Moskau	193
Die politische Vereinigung des russischen Nordostens und der Beginn des Kampfes mit Polen-Litauen	193
Die Staatswerdung im Innern	205
Selbstherrschartum und Machtkirche	212
Die äußeren Ereignisse bis zum Regierungsantritt Ivans IV.	212
Der Sieg der machtkirchlichen Richtung	218
Das Moskauer Zartum unter Ivan IV.	229
Die Reformperiode	229
Imperiale Außenpolitik	237
Der ›Schreckliche‹	246
Die ›Zeit der Wirren‹	256
Der Machtkampf an der Spitze des Staates	256
Die Erschütterung des sozialen Gefüges	262
Die ausländische Intervention	269
Die nationale Befreiung und das Zartum der Romanov	276
Symbole und Organisation des nationalen Widerstandes	276
Die Wahl des Zaren und die Konsolidierung des Staates	282
Die außenpolitische Entwicklung bis zur Mitte des 17. Jahrhunderts	291
Innere Krisen und neuer Aufstieg	299
Staat und Gesellschaft	299
Staat und Kirche	307
Die Fortsetzung des ›Sammelns russischen Landes‹ und der volle Eintritt Rußlands in die europäische Politik	314
Äußere und innere Europäisierung	321

DRITTER TEIL: DAS PETERSBURGER IMPERIUM

- Der Übergang vom Alten zum Neuen 331
 Die Kindheit Peters 332
 Die Regentschaft der Zarewna Sofija 335
 Aus Spiel wird Ernst 341
- Krieg und Außenpolitik unter Peter dem Großen 348
 Von Narva bis Poltava 348
 Der Prutfeldzug 357
 Fortsetzung und Ende des Krieges mit Schweden 359
 Persischer Krieg und asiatische Perspektiven 363
- Der neue Staat 365
 Militärische Reformen 366
 Auswirkungen auf die Gesellschaft 368
 Verwaltungsreformen 373
 Die Kirchenreform 377
 Die Wirtschaftspolitik 380
- Epigonen und Fortsetzer 383
 Das Erbe Peters des Großen 383
 Die innere Entwicklung Rußlands im 18. Jahrhundert 388
 Favoriten und Fremde 389
 Zurück zu Peter! 393
 Peter III. 395
 Aufgeklärte Adelherrschaft 399
 Paul I. 407
 Die Außenpolitik vom Tod Peters des Großen bis zum Regierungsantritt Alexanders I. 410
 Im Bunde mit Österreich 410
 Die Teilung Polens 414
 Türkenkriege 420
 Die wirtschaftliche und kulturelle Entwicklung 424
 Handel, Industrie und Finanzen 424
 Das Bildungswesen 427
 Die Literatur 432
- Retter Europas 439
 Die Persönlichkeit Alexanders I. 440
 Die Außenpolitik 442
 Die innere Entwicklung 454
 M. M. Speranskij 456
 Die Rechtskodifizierung 459
 Das Bildungswesen 460
 Die Finanzreform 462
 Die Reaktion 463
 Die Bauernfrage 467
 Die Dekabristen 469
- Gendarm Europas 476
 Die Regierung 480
 Die Opposition 488
 Die Außenpolitik unter Nikolaus I. 496
 Der Krimkrieg 502

Imperialistisches Imperium	508
Panslavismus und Nationalitäten	508
Die orientalische Frage	517
Rußland und Asien	527
Verfall des Reiches	536
Die Bauernbefreiung	536
Liberalen Ansätze	543
Weitere Reformen	549
Bildung und Kultur	552
Politische Stagnation und industrielle Revolution	559
Die revolutionäre Bewegung	567
Nihilisten	567
Die Freunde des Volkes	574
Der Marxismus	582
Von Revolution zu Revolution	592
Parlamentarische Autokratie	592
Das letzte Stadium des Imperialismus	610
Das silberne Zeitalter der russischen Kultur	618

VIERTER TEIL: DIE KOMMUNISTISCHE SOWJETMACHT

Krieg und Revolution	627
Die Kriegseignisse	627
Die Februarrevolution	635
Die Zeit der provisorischen Regierung	640
Die Oktoberrevolution	646
Revolution und Krieg	650
Die ersten Schritte der Sowjetmacht	650
›Frieden‹	656
Der Abfall der Nationalitäten	659
Bürgerkrieg und Intervention	670
Die Herrschaft Lenins	678
Kriegskommunismus	678
Die Neue Ökonomische Politik	685
Die Entstehung der Sowjetunion	692
Die Außenpolitik	696
Die Herrschaft Stalins	704
Der Weg zur Macht	704
Der Gebrauch der Macht	712
Die Industrialisierung	712
Die Kollektivierung der Landwirtschaft	716
Die ›Generallinie‹ des Stalinismus	722
Die Bewahrung der Macht	736
Rückschläge im Fernen Osten	738
Die deutsch-sowjetischen Beziehungen	740

- Kollektive Sicherheit und Volksfronttaktik 742
- Deutsch-sowjetische imperialistische Partnerschaft 746
- Der »Große Vaterländische Krieg« 752
- Der Ausbau des Sowjetimperiums 756

Die Ära Chruščev 761

- Machtkampf unter Stalins Erben 761
- Wiederherstellung der Parteiherrschaft 766
- Das Reich des Kommunismus wird unter sich uneins 776

Die Ära Brežnev 784

- Kollektive Führung der Oligarchen 784
- Die ökonomische Basis wird knapp 793
- Die Gesellschaft entwickelt sich weiter 802
- Sowjetimperialismus nach wie vor 816

Aufbruch in eine neue Zeit? 832

- Thronfolgeprobleme 832
- Umbau in aller Offenheit 838
- Die unerwünschten Folgen 850

FÜNFTER TEIL: RUSSLAND SEIT DEM ENDE DER SOWJETUNION von Manfred Alexander

- Das Ende der Sowjetunion 856
- Die politische Entwicklung in Rußland 869
- Wirtschaft und Gesellschaft 878
- Rußlands Stellung in der Welt 884

Zeittafel	894
Stammtafeln	900
Karten	903
Literaturhinweise	907
Register	944